

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **77 (1959)**

Heft 32

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Translations of German Standards, Part III - English. Verzeichnis von über 500 Din-Normen in englischer Sprache. Herausgegeben vom Deutschen Normenausschuss. 40 S. Berlin W 15, 1959. (Bestell-Nr. D-136c).

Kantonales Technikum Burgdorf. Programm/Jahresbericht 1958/59. 67 S. Burgdorf 1959.

Schweizerischer Verein von Dampfkessel-Besitzern, Jahresbericht 1958. 88 S. Zürich 1959.

Schweizerischer Baumeisterverband, Jahresbericht 1958. 47 S. Zürich 1959.

Wettbewerbe

Katholisches Pfarreiheim in Winterthur (SBZ 1959, Heft 27, S. 443). Dem Preisgericht gehört ferner an Arch. J. Riklin-Seiler, Wädenswil.

Ankündigungen

Architektur-Abteilung der ETH

Die Diplomarbeiten sind ausgestellt bis am 14. August in der Ganghalle und im Saal 12b des Hauptgebäudes, werktags von 8 bis 18.30 h zugänglich.

Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband

Die Hauptversammlung findet am Donnerstag, den 27. August, um 17.15 h im Hotel Waldhaus in Sils-Maria (Engadin) statt, verbunden mit einem Vortrag von Prof. Dr. R. Bezzola, Zürich, über «Geschichte und Kultur des Engadins». Am Freitag folgt eine Besichtigung der Baustellen Staumauer Albigna, Zentrale Löbbia und Zentrale Castasegna der Bergeller Kraftwerke. Anmeldung bis 15. August an die Geschäftsstelle des Verbandes, St. Peterstrasse 10, Zürich 1, Tel. (051) 23 31 11.

Schweizerischer Elektrotechnischer Verein SEV

Der SEV und der VSE (Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke) tagen am 29./30. August im «Embassy» des Palace-Hotels in St. Moritz gemäss folgendem Programm: Samstag 16 h Generalversammlung VSE, 19.45 h Apéritif in den Hotels Kulm und Palace, 20.30 h Bankett ebenda; Sonntag, 10 h Generalversammlung SEV im «Embassy» des Palace-Hotels mit Vortrag von Oberstdiv. Dr. E. Schumacher über «Beurteilung und Wahl des Führungsnachwuchses», Mittagessen nach Belieben, nachmittags Ausflüge (Piz Nair, Muottas Muragl, Diavolezza, Soglio); Montag Exkursionen (Puschlav, Bergell, Unterengadin). Anmeldung bis 12. Aug. an die Gemeinsame Verwaltungsstelle des SEV und VSE, Seefeldstrasse 301, Zürich 8, Tel. (051) 34 12 12.

Kongress der Europäischen Vereinigung für Fördertechnik

In der Zeit vom 21. bis 25. September 1959 wird in Luzern der 7. Jahreskongress der Europäischen Vereinigung für Fördertechnik (Fédération Européenne de la Manutention, FEM) durchgeführt. In dieser Vereinigung haben sich die Fabrikanten von Fördermitteln aller Art aus 13 europäischen Ländern zusammengeschlossen, um insbesondere die technischen Probleme dieses Industriezweiges zu erörtern. Die Arbeit wickelt sich einerseits in neun Fachsektionen und andererseits in der Generalversammlung ab. Während des Kongresses sollen auch einige industrielle Betriebe und Anlagen der Schweiz besichtigt werden. Das ständige Generalsekretariat der FEM befindet sich in Paris; als Schweizerisches Nationalkomitee amtiert der Verein Schweizerischer Maschinen-Industrieller in Zürich.

3. Internationale Arbeitstagung «Härtemessung in Theorie und Praxis»

Der Verein Deutscher Ingenieure, VDI-Fachgruppe Messen und Prüfen, führt gemeinsam mit dem Staatlichen Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen, Dortmund, vom 23. bis 25. September 1959 die genannte Tagung in Dortmund durch. Mit ihr werden die in Bremen 1952 und 1955 veranstalteten beiden Internationalen Arbeitstagungen «Härtemessung im Betrieb» fortgesetzt. Am 1. Tag werden spezifische Anwendungen und Schwierigkeiten bei der Härteprüfung nach Vickers im Kleinlast- und Mikro-Härteprüfbereich erörtert, wobei zerstörungsfreie Schichtdickenmessung, Prüfung von Diffusionszonen, das Probengefüge und die Probenstruktur im Zusammenhang mit Rückfederung und Randwulst behandelt werden. Ein Ueberblick über den Stand der

Mikro-Härteprüfung in den Vereinigten Staaten von Amerika und über neue Konstruktionsprinzipien für Härteprüfgeräte schliesst den Tag ab. Der zweite Tag ist der Behandlung von einigen Sonderfragen gewidmet, so z. B. der Härteprüfung an Kugeln, Blechen und dünnen Stahlbändern. Ferner wird über den Zusammenhang zwischen Vickershärte und Streckgrenze bei Aluminium, Kupfer und Stahl berichtet, sowie ein Beitrag zur Begriffsbestimmung und Messung der Einhärtungstiefe gegeben. Eine abgeänderte Gestalt des Diamant-Eindringkörpers kommt zur Sprache, und es wird berichtet über den Stand der Forschung auf dem Gebiet der Härteprüfung in Japan.

Probleme der Vergleichbarkeit der Härtemessgeräte und der Normung bei den zur Zeit massgebenden Härteprüfverfahren nach Rockwell, Vickers, Brinell und Shore sind Gegenstand einer grossen Zahl von Kurzvorträgen, die am 3. Tag geboten werden. Es werden Fehler erörtert und Verfahren zur Ueberwachung der Eindringkörper behandelt.

Ausser den deutschen Berichten werden solche aus Frankreich, aus den USA, Italien, Schweden, Japan und Russland geboten. Programme und alle sonstigen weiteren Auskünfte sind anzufordern beim: Verein Deutscher Ingenieure, VDI-Fachgruppe Messen und Prüfen, Düsseldorf 10, Prinz-Georg-Strasse 77/79.

Schweisskurse des Schweiz. Vereins für Schweissttechnik

Autogen-Schweisskurse

Einführungs-Tageskurse vom 31. Aug. bis 4. Sept. 1959 mit anschliessender Uebungswoche vom 7. bis 11. Sept. 1959, sowie vom 26. bis 30. Okt. 1959 mit anschliessender Uebungswoche vom 2. bis 6. Nov.

Einführungs-Abendkurse vom 17. Aug. bis 5. Sept. 1959, sowie vom 28. Sept. bis 17. Okt. 1959.

Lichtbogen-Schweisskurse

Einführungs-Tageskurse vom 7. bis 11. Sept. 1959 mit anschliessender Uebungswoche vom 14. bis 18. Sept., sowie vom 26. bis 30. Okt. 1959 mit anschliessender Uebungswoche vom 2. bis 6. Nov.

Weiterbildungstageskurse vom 24. bis 28. Aug. 1959 mit anschliessender Uebungswoche vom 31. Aug. bis 4. Sept., sowie vom 28. Sept. bis 2. Okt. 1959 mit anschliessender Uebungswoche vom 5. bis 9. Okt. 1959.

Einführungs-Abendkurse vom 17. Aug. bis 5. Sept. 1959, sowie vom 28. Sept. bis 17. Okt. 1959.

Kunststoff-Verarbeitungskurse

Einführungs-Tageskurse vom 7. bis 11. Sept. 1959, sowie vom 14. bis 18. Sept. 1959.

Einführungs-Abendkurs vom 31. Aug. bis 25. Sept. 1959.

Spezialkurse

Spezialkurs für Schutzgasschweissen (Tageskurs) vom 5. bis 9. Okt. 1959.

Spezialkurs für Schutzgasschweissen (Abendkurs) vom 7. bis 26. Sept. 1959.

Spezialkurs für Ingenieure und Techniker vom 12. bis 16. Okt. 1959.

Weitere Auskunft gibt der Verein, St. Albanvorstadt 95, Basel, Tel. (061) 23 39 73.

U. I. A. Internationale Architekten-Union

Der polnische Architekten-Verein veranstaltet, gemeinsam mit der polnischen Akademie der Wissenschaften, eine internationale Tagung über das Thema «Entwicklung der Städte und Probleme ihrer historischen Zentren», die vom 8. bis 10. Oktober 1959 in Warschau stattfinden wird. Zweck dieser Veranstaltung ist, die heutigen Probleme der historischen Zentren der Städte unter Berücksichtigung der Arbeiten der Konservatoren und der neuen architektonischen Projekte zu behandeln. Anschliessend werden während vier Tagen Exkursionen durchgeführt, damit sich die Teilnehmer ein Bild über die auf diesem Gebiet in Polen entwickelte Tätigkeit machen können. Der Tagung folgt vom 15. bis 17. Oktober, ebenfalls in Warschau, eine vom Institut für Geschichte, Städteplanung und Architektur der polnischen Akademie der Wissenschaften organisierte Konferenz über die Geschichte der Städteplanung mit besonderer Rücksicht auf die Entwicklung im XX. Jahrhundert. Für nähere Auskunft wende man sich an den polnischen Architekten-Verein, ul. Foksal 2, Warschau.

Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, H. Marti, Zürich 2, Dianastr. 5, Telephone (051) 23 45 07 / 08